

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.03.2015
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Strelow, Gregor

SPD-Fraktion

Burfeind, Heidrun

Meinen, Regina

Meyer, Lina

Pohlmann, Marianne

für Horst Götze

für Hans-Dieter Haase

CDU-Fraktion

Kronshagen, Heinrich

Odinga, Hinrich

für Andrea Risius (bis 19:04 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Baumfalk, Britta

Böckmann, Jürgen

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

Beratende Mitglieder

Feier, Frank

Züchner, Hermann

Verwaltungsvorstand

Jahnke, Horst

Docter, Andreas

(ab 17:02 Uhr)

(bis 17:45 Uhr)

von der Verwaltung

Klein, Matthias

Jahn, Wolfgang Dr.

Protokollführung

Lenzion, Daje

Gast

Strieb, Olaf

Landesbühne Niedersachsen Nord

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Strelow begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Strelow bittet darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG“ zu erweitern. Weiter bittet er, den Tagesordnungspunkt 10 „400 Jahr Emder Wall – Jubiläumsjahr 2016“ vorzuziehen, um dem Vortragenden ein früheres Gehen zu ermöglichen.

Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2.1 Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

Herr Strelow nimmt die Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Frank Feier gemäß § 54 (3) NKomVG vor.

Herr Feier bedankt sich und stellt sich kurz vor. Seit 5 Monaten sei er Leiter der Volkshochschule Emden. Er freue sich in Emden angekommen zu sein und zukünftig im Kultur- und Bildungsbereich mitwirken zu können.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 17 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 18.09.2014 - öffentlicher Teil -

Beschluss: Das Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 18.09.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 18 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 15.10.2014 - öffentlicher Teil -

Beschluss: Das Protokoll Nr. 18 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 15.10.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Spielplan 2015/16 der Landesbühne Niedersachsen Nord im Neuen Theater Emden – Vorstellung durch den Intendanten, Herrn Olaf Strieb – Vorlage: 16/1606

Herr Strieb begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung.

Er gibt an, in der Spielzeit 2014/15 habe die Landesbühne Niedersachsen Nord insgesamt 1650 Besucher bei ihren fünf Veranstaltungen im Neuen Theater Emden begrüßen dürfen und somit im Durchschnitt 330 Besucher pro Veranstaltung. Er erläutert, dass bisher 190 Besucher mehr als im Vorjahr die Veranstaltungen besucht hätten. Er bittet alle Anwesenden, die Veranstaltungen der Landesbühne Niedersachsen Nord weiterhin zu bewerben, um einen weiteren Anstieg der Besucherzahlen erreichen zu können.

Er erläutert anhand der Anlage „Programm des Kulturbüros für die Saison 2015/16 im Neuen Theater Emden“ den Spielplan 2015/16 der Landesbühne Niedersachsen Nord im Neuen Theater Emden. Die Anlage ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Er teilt mit, in Wilhelmshaven würde im Februar 2016 ein neues Studio gebaut werden. Es würde aus logistischen Gründen in der nächsten Spielzeit eine Kooperation mit der Künstlergruppe Das letzte Kleinod geben, da die Landesbühne Niedersachsen Nord das Studio nicht regelmäßig bespielen könnte. Die Kooperation habe er mit dem Leiter der Künstlergruppe, Herrn Siemssen, besprochen.

In diesem Zusammenhang weist er auf das Projekt „Fliegeralarm“ der Künstlergruppe Das letzte Kleinod hin. Die Theatergruppe sei darauf spezialisiert, an ungewöhnlichen Orten bzw. am direkten Ort die Geschichten zu erzählen. Er erklärt, dass bei diesem Projekt ausschließlich in Emden und Wilhelmshaven Bunker bespielt würden, durch die die Zuschauer in Gruppen geführt werden. Er gibt an, die Premiere sei am 06.11.2016 in Emden geplant. Die Gruppe plane vom 06.11. – 11.11.2016 und vom 20.11. – 25.11.2016 weitere Vorstellungen in Emden durchzuführen.

Herr Strelow bedankt sich für den Vortrag und bittet um Wortmeldungen.

Herr Kronshagen regt an, das Projekt „Fliegeralarm“ mit dem Jubiläumsjahr des Walls 2016 zu verbinden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

TOP 7 Spielplan 2015/16 des Kulturbüros Emden im Neuen Theater
Vorlage: 16/1607

Herr Klein erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Spielplan 2015/16 des Kulturbüros Emden im Neuen Theater Emden. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Strelow bedankt sich für den Vortrag.

Frau L. Meyer bestätigt, es sei ein großartiges Programm für die Stadt Emden. Sie fragt, wie viele Abonnements das Kulturbüro Emden anbieten würde und wie sich die Zuschauerzahlen in der Theatersaison 2014/15 entwickelt hätten.

Herr Klein erklärt, dass zurzeit 6 Abonnements angeboten würden. Ein Konzert-Abonnement mit 7 klassischen Konzerten. Das Musiktheater-Abonnement, das sich aus den 4 Opern zusammensetze sowie ein Mix-Abonnement aus 4 Veranstaltungen des gesamten Theaterspielplans. Ebenso würden zwei Schauspiel-Abonnements angeboten. Ein Großes Schauspiel-Abonnement bestehend aus 6 Theaterstücken der Landesbühne Niedersachsen Nord sowie ein Kleines Schauspiel-Abonnement bestehend aus 4 Theaterstücken der Landesbühne Niedersachsen Nord. Zunehmend würde das Wahl-Abonnement gewählt werden, bei dem die Abonnenten sich ihr Abonnement aus mind. 4 Veranstaltungen des Theaterspielplanes selbst zusammenstellen könnten.

Insgesamt sei das Kulturbüro Emden mit den Zuschauerzahlen der Theatersaison 2014/15 sehr zufrieden. In den letzten Jahren sei immer eine große Steigerung der Zuschauerzahlen erreicht worden. Für die Spielzeit 2014/15 könne er noch keine konkreten Zahlen liefern, da die Theaterspielzeit erst im Mai enden würde. Er gibt an, die Entwicklung der Zuschauerzahlen würde im Kulturausschuss nach Beendigung der Theatersaison im Mai vorgestellt werden.

Herr Strelow bittet um weitere Wortmeldungen.

Frau Eilers erklärt, da das Programm der Landesbühne Niedersachsen Nord und der Spielplan des Kulturbüros Emden bereits vorbesprochen und diskutiert worden sei, würden nur wenige Fragen gestellt werden.

Sie betont, sie finde es wunderbar, was Herr Klein seit 2009 erarbeitet habe und was für wunderbare Programme zusammengestellt worden seien. Sie bedauert, dass Herr Klein das Kulturbüro Emden verlassen werde und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Herr Strelow schließt sich den Äußerungen von Frau Eilers an. Es sei der Verdienst von Herrn Klein, dass die Umstrukturierung des Abonnements Erfolg habe. Er betont, dass die offizielle Verabschiedung von Herrn Klein in der nächsten Kulturausschusssitzung erfolgen würde.

Herr Klein gibt an, für eine Verabschiedung sei es noch zu früh. Er freue sich, dass der Spielplan auch vom Publikum positiv aufgenommen worden sei. Er betont, dies sei auch der Verdienst der Mitarbeiter des Kulturbüros Emden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er habe immer mit allen in der Verwaltung gut zusammengearbeitet. Es seien ausschließlich persönliche Gründe, weshalb er die Stadt Emden verlassen werde.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

TOP 8 Ausstellungsprogramm des Ostfriesischen Landesmuseums Emden für das Jahr 2015
Vorlage: 16/1608

Herr Dr. Jahn erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Ausstellungsprogramm des Ostfriesischen Landesmuseums Emden für das Jahr 2015. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Strelow bedankt sich für den Vortrag und bittet um Wortmeldungen.

Frau L. Meyer bedankt sich für die Präsentation. Sie bedauert, dass sowohl die Ausstellung „Made in China“ im Ostfriesischen Landesmuseum als auch die Veranstaltung „Frühlingsmarkt 2015“ in der Nordseehalle Emden zur gleichen Uhrzeit am 22.03.2015 eröffnet würden.

Herr Dr. Jahn stimmt Frau Meyer zu. Der Termin für die Ausstellung „Made in China“ sei schon im Sommer 2014 geplant worden und im Herbst 2014 habe dieser Termin festgestanden. Er sagt, der Termin sei offensichtlich nicht richtig kommuniziert worden.

Herr Klein erklärt, das Thema Terminkoordination würde immer wieder Probleme bereiten, da das Jahr lediglich 52 Wochenenden habe. Man könne sich untereinander gut absprechen, aber manchmal würden die Termine nicht anders zur Verfügung stehen. Er sagt, die bessere Alternative sei zwei Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden zu lassen, als eine Veranstaltung streichen zu müssen. Er werde versuchen, sich frühzeitig mit anderen Veranstaltern im Hinblick auf Terminüberschneidungen auszutauschen. Manchmal würde sich eine Terminüberschneidung allerdings beim besten Willen nicht vermeiden lassen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Fundkomplex „Mann von Bernuthsfeld“
Vorlage: 16/1609

Herr Dr. Jahn erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt Fundkomplex „Mann von Bernuthsfeld“. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Strelow bedankt sich für die Präsentation und bittet um Wortmeldungen.

Frau L. Meyer bedankt sich ebenfalls für den Vortrag. Sie sei froh, wenn der „Mann von Bernuthsfeld“ wieder in Emden sei. Sie hofft, dass der festgesetzte Zeitplan und der Termin für die Eröffnung eingehalten werden können. Sie fragt, ob die Museumspädagogik nach dem Umbau noch beibehalten werden könne.

Herr Dr. Jahn erklärt, dass das Erdgeschoss der Brückstraße 5 für die Museumspädagogik genutzt werden könnte. Es müsse noch geklärt werden, welche Klassenstärken in den Räumlichkeiten untergebracht werden können. Dies sei in intensiver Arbeit. Er gibt an, dass am dortigen Standort Kompromisse geschlossen werden müssten, er aber keine Qualitätsverluste zulassen werde.

Herr Kronshagen fragt, welche Kosten bei dem Projekt entstehen würden.

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Herr Dr. Jahn erläutert, für das Gesamtprojekt sei ein Gesamtvolumen von 250.000,00 € veranschlagt worden. Für die museale Präsentation sei ein Volumen von 150.000,00 € sowie für die baulichen Maßnahmen ein Volumen von 100.000,00 € veranschlagt worden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 400 Jahr Emden Wall – Jubiläumsjahr 2016
Vorlage: 16/1611

Herr Docter erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt „400 Jahr Emden Wall – Jubiläumsjahr 2016“. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Strelow bedankt sich für den Vortrag und bittet um Wortmeldungen.

Frau Baumfalk gibt an, die vielen unterschiedlichen Einfälle und Ideen seien ganz toll. Sie denkt, die Ideen zu dem Projekt würden ganz viele unterschiedliche Gruppen ansprechen.

Sie bittet darum, vor detaillierter Planung den Rat über die Themen Licht-Installationen an den Wegen und Brücken sowie Herausarbeiten historischer Einbauten zu informieren.

Herr Odinga meint, der Wall in seiner Einzigartigkeit sei etwas ganz Besonderes.

Die Licht-Installation an den Wegen und Brücken sei ihm schon immer Anlass gewesen. Er regt in diesem Zusammenhang an, ebenfalls das Siedel zu beleuchten.

Er weist darauf hin, er könne ein altes Wallkonzept von 1987 zur Verfügung stellen, in dem viele tolle Anregungen seien.

Frau Eilers findet die Ideen zu dem Projekt ebenfalls hervorragend. Es sei eine gute Idee, so viele Vereine mit einzubinden, da dadurch unterschiedliche Anregungen auf den Weg gebracht würden.

Sie fragt, wer die Lenkung des Projektes übernommen habe und bei wem die Verantwortlichkeit liege. Sie möchte wissen, wie hoch das zu erwartende Budget sei.

Sie regt an, wie in der Vergangenheit schon stattgefunden habe, wieder ein regelmäßiges Wallsingen zu etablieren. Sie schlägt vor, eine Ausschreibung für einen Wallschreiber zu machen und diese mit einem Preis oder Anreiz zu verbinden. Die Leute sollten angeregt werden, Texte über den Emden Wall zu verfassen, sodass man die Geschichten des Walls dokumentieren könnte.

Herr Docter erklärt, über die Themen Licht-Installation an den Wegen und Brücken sowie Herausarbeiten historischer Einbauten müsse natürlich noch gesprochen werden. Das Thema Licht-Installation käme auch sehr stark bei der Schulwegsicherung auf. Ebenso müsse bei den Gebäuden, die beleuchtet werden sollen, eine Einigung gefunden werden. Er gibt an, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sei in der Vergangenheit ein Beleuchtungskonzept vorgestellt worden. Er betont, dass keine großen Umbauten am Wall stattfinden würden.

Protokoll Nr. 19 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Er betont, dass bei dem Projekt die Bürgerbeteiligung ganz wichtig sei. Nur wenn sich Bürger beteiligen, könne es ein tolles Projekt werden. Er unterstreicht, dass jeder seine Ideen einbringen könne und diese mit eingebunden würden. Er stellt heraus, dass die Personen, die eine Idee einbringen, bereit sein müssten, diese auch mit Unterstützung umzusetzen.

Er erklärt, eine Aussage zu den Kosten würde er zum jetzigen Zeitpunkt nicht tätigen. Dieses könne erst geschehen, wenn alle Projekte fertig geplant seien.

Er gibt an, die Idee, über den Wall ein Buch zu schreiben, sei in den Diskussionen ebenfalls entstanden. Einfacher sei es jedoch, einen Internetblog für alle Emden zu öffnen, in dem Geschichten zum Wall geschrieben werden könnten. Die persönlichen Geschichten im Internetblog könnten dann für eine Veröffentlichung genutzt werden. Jeder Emden habe damit die Chance, sich in dem Projekt mit einzubinden. Die Idee des Wallschreibers müsse erst besprochen werden, da dieses Projekt wiederum Geld kosten würde. Die Idee, eine Veröffentlichung mit Geschichten über den Wall zu fertigen, sei grundsätzlich jedoch vorhanden. Er sei der Meinung, es gebe viele tolle Geschichten, die die Bürger mit dem Wall verbinden würden.

Er sagt, das Wallsingen sei von den Chören selbst organisiert worden. Sollten die Chöre ein Wallsingen im Rahmen des Jubiläumsjahrs organisieren wollen, könnten sie diese Idee gerne bei ihm aufnehmen lassen.

Frau Burfeind regt an, dass sich alle Emden Sportvereine an dem Jubiläumsjahr beteiligen könnten.

Herr Strelow weist darauf hin, dass der Festungsbaumeister Johan van Valckenburgh, der den Emden Wall entwarf, nicht vergessen werden dürfe. Er gehe davon aus, dass das Landesmuseum Emden sich um diese Thematik kümmern werde.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 12 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Strelow dankt im Namen des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung Frau Baumfalk für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement im Ausschuss. Er wünscht ihr für ihren weiteren privaten und beruflichen Weg alles Gute.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.